

Richard Strauss *Elektra*

Transkription für 13 Soli (ohne Chor) und 65 Instrumentalisten/Innen von Eberhard Kloke 2012/13

– für das Jahr 2019 –

Das originale Strauss'sche Orchester der *Elektra* besteht aus 62 Streichern, 20 Holzbläsern, 20 Blechbläsern, 6 Schlagzeugern/Pauken und 2-4 Harfen und 1 Celesta, als ein Gesamtapparat von etwa 110 Musikern.

In der vorliegenden Transkription wurde das Orchester auf eine Gesamtstärke von 65 reduziert. Die klangliche Differenzierung konnte durch weitere Ausdifferenzierung einerseits und den weitgehenden Verzicht auf Verdopplungen andererseits durchaus aufrechterhalten werden.

Generell wurde die Stringenz für den dramatischen Ablauf verstärkt.

Auf den Chor wurde verzichtet, da diesem in der Strauss'schen Anlage des Stückes keine wesentliche dramatische und klangliche Bedeutung zukommt.

Die Mägde wurden auf 4 Personen zusammengezogen, die Aufseherin übernimmt in der Schlusszene eine der Mägde.

Die Stimmfächer müssen bei den Hauptprotagonisten nicht mehr unbedingt hochdramatische Qualität besitzen, zumal der Einsatz etwas schlanker, sprachbetonter Stimmqualitäten sich durch die vorliegende Orchesterbearbeitung quasi von selbst ergibt.

#### Besetzung:

Soli:

Klytemnästra

Mezzosopran

Chrysothemis

Sopran

Elektra

Sopran

Ägisth

Tenor

Orest

Bariton

Pfleger

Bass

Ein junger Diener

Tenor

Ein alter Diener

Bass

Mägde 1 und 2

2 Soprane

Mägde 3 und 4 (ab Ziff. 194a: auch 4. und 5. Magd)

2 Mezzosoprane

Die Aufseherin (ab Ziff. 194a: auch 2. Magd)

Sopran

Orchester:

Holz:

2 (beide auch Picc, 2. auch Altflöte in G);

3 (1. und 2. Eh. auch Eh., 3. Auch Eh. und Heckelphon)

3 (1. Klar. in B und A, in Es, Bassetthorn in F; 2. Klar. 2 in B und A, in Es, Bassetthorn in F; 3. Klar. in B, Bassklar in B, Kontrabassklar. in B);

2 (1. Fag; 2. Fg auch Kfg.) = 10

Blech:

6 Hr: 1. Hr. in F, 2. Hr. in F, 3. Hr. in F (Wagnertuba in B-tief), 4. Hr. in F (Wagnertuba in B-tief), 5. Hr. in F (Wagnertuba in F-tief), 6. Hr. in F (Wagnertuba in F-tief),

3 Trp in B

3 Tenor-Basspos (3. auch Kontrabasspos.);

1 Tuba/Cimbasso = 13

Pauken/Schlagzeug/Tasteninstrumente:

Pauken (1Sp.)+2 Perc (Glockenspiel und Xylophon werden in die Schlagzeugparts integriert), 1 Hfe, 1 Klavier/Celesta = 5

Streicher:

Streichquintett 10-8-9-6-4= 37 (Minimum=Maximum);

18 Violinen (10+8) verteilt auf à 6 Spieler

9 Bratschen (3X3) auf

6 Vc (3X3) auf

4 KB auf

Besetzung tutti: = 65

EK, Berlin, Stand: 12.11.2012